

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

68 (10.3.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68.

Erstes Blatt.

Freitag den 10. März

1882.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 5848. Den Koloradoläfer betreffend.

### An sämtliche Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

In Folge eines neuerlichen Vorkommnisses sieht man sich bei der Wichtigkeit der Verbreitung dieses Insektes und seiner großen Fortpflanzungsfähigkeit unter Bezug auf diesseitige Mittheilung vom 1. September 1877 Nr. 18,877 wiederholt veranlaßt, beim Beginn der wärmeren Jahreszeit auf die Möglichkeit des Auftretens jenes Käfers in unserem Bezirk und auf die damit für den Kartoffelbau verbundene Gefahr aufmerksam zu machen. Zur Abwendung dieser Gefahr ist es erforderlich, daß zunächst ein etwaiges Auftreten sofort sicher festgestellt werde. Hierzu bedarf es von dem Augenblick an, wo das Kartoffelkraut aufgeht, der sorgsamsten Aufmerksamkeit aller Besitzer von Kartoffelfeldern. Die Lehren sind daher durch jedwede geeigneten Belehrungen zur Beobachtung ihrer Felder und zur schleunigsten Anzeige verdächtiger Erscheinungen (zu welchen insbesondere auffallende Fraßstellen im Kartoffelkraut gehören) an die Ortspolizeibehörden aufzufordern und auf die ihren Feldern und der ganzen Umgegend drohende Gefahr aufmerksam zu machen, welche die Unterlassung der Beobachtung sowie die Verheimlichung etwa entdeckter Spuren des Käfers mit sich führen muß. Auch sind dieselben zu veranlassen, ihre Kinder und andere ihrer Gewalt oder Aufsicht unterstehenden Personen, sowie die Angehörigen ihrer Hausgenossenschaft zur Befolgung der wegen Bekämpfung des Koloradoläfers erlassenen Vorschriften anzuhalten. Der Käfer, seine Larve und Eier sind im Auffindungsfalle unbedingt zu vernichten; dieses Vernichten des Insektes und seiner Brut macht aber die Anzeige bei der Ortsbehörde nicht überflüssig, da sich die Vernichtung auch auf die Eier und die Puppen in der Erde erstrecken muß, welche Maßregel eine eingehende Untersuchung und sorgsame Ueberwachung der Kartoffelfelder nothwendig macht. Auch die Ortspolizeibehörden, Feldhüter, Straßenwarte, Waldhüter etc. sind zu veranlassen, ein wachsames Auge auf die Kartoffelfelder zu richten und auffallende Wahrnehmungen zur Anzeige zu bringen.

Die allen Gemeinden i. B. mitgetheilten Plakate über die Naturgeschichte des gemeingefährlichen Käfers können zur Belehrung der Ortsangehörigen mit Vortheil benutzt werden. Sehr zu empfehlen ist die bildliche Darstellung des Insektes in allen seinen Entwicklungsformen von Gebrüder Stollwerck in Kln. Diese in Glasfässen enthaltene Darstellung könnte an einem gemeinjugänglichen Ort zur Ansicht ausgestellt und dann wieder in der Schule zu Unterrichtszwecken aufbewahrt werden.

Etwasige Anzeigen über das Vorkommen des Koloradoläfers etc. haben die Bürgermeisterämter auf dem schnellsten Weg hierher mitzutheilen.

Karlsruhe, den 4. März 1882.

Groß. Bezirksamt.  
Eschborn.

Kleinle.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

## Gewerbeverein.

### Ausstellung von Lehrlingsarbeiten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Arbeiten der Lehrlinge für die Ausstellung am **15. d. Mts.** abzuliefern sind, worüber noch Näheres bekannt gemacht wird. Zugleich bemerken wir, daß jetzt noch Anmeldungen dazu bei dem unterzeichneten Vorstand sowie den Herren Hofflieferant Munk und Kürschner Stück gemacht werden können.

### Der Vorstand.

2.1. C. Siedler.

## Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

### Bilanz auf 31. Dezember 1881.

Activa.		Passiva.	
1. Restauschillinge	71253.32	1. Actiencapitalrest	54000.—
2. Liegenschaften	2592.51	2. Conto für 2. Actienrückzahlung	1000.—
3. Guthaben beim Banquier	2287.11	3. Unterhöbene Dividenden	140.—
4. Inventar	91.29	4. Dividende pro 1881	2741.68
5. Kassenvorrath	216.41	5. Reserveconto	13488.86
	76370.34		76370.34

In der am 28. Februar d. J. abgehaltenen Generalversammlung der Actionäre wurde die obige Bilanz genehmigt und die Dividende auf 5 Procent festgestellt, zahlbar im Mai d. J. bei Herrn Weitz & Homburger hier.

Nach Beschluß der vorjährigen Generalversammlung werden alle Bekanntmachungen des Vereins für die Folge nur noch im Karlsruher Tagblatt stattfinden.

Karlsruhe, den 2. März 1882.

### Der Vorstand.

## Submissions-Antündigung.

3.3. Die Aufführung einer Grenzmauer zwischen dem Schulhofe Spitalstraße Nr. 28 und dem Garten des Großherzoglichen Herrechnungskammer-Gebäudes, Adlerstraße Nr. 25, soll im Submissionswege erfolgen.

Den zur Akkordübernahme lüthabenden Maurermeistern diene zur Nachricht, daß Voranschläge und Bedingungen in diesseitiger Kanzlei zur Einsicht aufgelegt und die Angebote spätestens bis **Montag den 13. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, daselbst abzugeben sind.

Stadtbauamt.  
Böckler.

## Versteigerungs-Antündigung.

3.2. In Folge richterlicher Befugung werden die dem Lhonwaarenfabrikant Adolf Jost von hier gehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften am **Dienstag den 14. März l. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**  
Die an der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 88, bornen neben Adolf Jost selbst und hinter diesem

neben Fabrikant Friedrich Köster, an der Ecke der V. Augartenallee, gleichfalls neben Adolf Jost selbst (Biffer 4 unten) gelegene Biegel- und Ebonwaarenfabrik, bestehend in einem einstöckigen Maschinenhaus, einem dreistöckigen Fabrikgebäude, einem einstöckigen Magazin, einem einstöckigen Trockenschopf und einem freistehenden Dampfkamin, nebst dem dazu gehörigen Grund und Boden, im Flächeninhalt von ungefähr 2530 □ Meter, taxirt zu 75000 M.

Das an der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Fabrikant Friedrich Köster, andererseits und hinten neben Adolf Jost selbst (Biffer 1 oben) gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlic des betreffenden Grund und Bodens, welcher einen Flächeninhalt von circa 54,8 □ Ruthen hat, taxirt zu 42000 M.

Das an der Müppurrerstraße dahier, unter Nr. 86, neben Augartenwirt Wilhelm Nech Wittwe und in der V. Augartenallee neben Oekonom Max Zuberan Relicien gelegene Anwesen, bestehend in ungefähr anderthalb Morgen Gelände nebst einem darauf errichteten Wohnhause mit Nebengebäulichkeiten und einer Biegelhütte sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 60000 M.

Ein in V. Gewann der Auäcker an der V. Augartenallee, einerseits neben Adolf Jost selbst (Biffer 1), andererseits neben einem Schleifweg gelegenes Grundstück im Maßgebalt von ca. 1290 □ Ruthen = 11614 □ Meter (vorzüglich zu Bauzwecken sich eignend), taxirt zu 17400 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1882.

Der Versteigerungsbeamte:  
Groß. Notar  
Ott.

## U. Versteigerungs-Antündigung.

3.1. Am **Dienstag den 21. März l. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das dem Bübbauer Manus Geraltus Bensch dahier gehörige, in der Sophienstraße dahier unter Nr. 56 einerseits neben der katholischen Gesellenherberge, andererseits neben Partikular Moie Huber gelegene Grundstück nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten, bestehend in einem zweistöckigen Seitenbau, einem einstöckigen Querbau (Hinterhaus)



und einem einseitigen Seiten- und Quergebäude hinter dem letztern, sammt der sonstigen liegenden schaftlichen Zugehörde, togiert zu 39000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.  
Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Quartaltzietlern 1882, 1883 und 1884 zahlbar.  
Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1882.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großb. Notar  
Ott.

**Dünger-Verkauf.**

2.1. Der Dünger für den Monat März er. sowie die Matrasensteuer von einer Batterie der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 ist zusammen oder auch getheilt zu vergeben.  
Preisangebote bis 12. d. M. sind im Zimmer Nr. 10 der neuen Kaserne in Gottesau schriftlich oder mündlich abzugeben.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Belfortstraße 7 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen Zimmern mit Balkon nebst sonstiger Zugehörde, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Auf Wunsch kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.  
\* Erbprinzenstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allen Erfordernissen der Neuzeit auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 4 (Hof rechts).  
— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.  
— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.  
— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.  
— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, neu und elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung ic. versehen, mit 5-8 Zimmern und sämtlichem Zugehör, auf Verlangen Badezimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Conditor Dieb.  
\* Luisenstraße 45 sind eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung, sowie zwei kleine Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
\* Ruppurrerstraße 15 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend und mit freier Aussicht, von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör, auf Wunsch 1 oder 2 Mansarden, auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
\* 22. Ruppurrerstraße 58 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Gärten vor dem Haus, um 500 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.  
— Schloßplatz 4 ist der 3. Stock von 7 ganz neu hergerichteten Zimmern und Alkov, schöner Küche mit Wasserleitung, Mädchenzimmer, Mansarde, Waschküche sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf's Aprilquartal zum Preis von 750 M. zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 32 im 2. Stock.  
— Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.  
22. Spitalstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ic., und Kaiserstraße 44 eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
\* Steinstraße 16 ist eine Wohnung, eine Treppe hoch im Vorderhaus, von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Bittel 12.  
3.2. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Auch

kann daselbst ein unmöblirtes Zimmer sogleich bezogen werden. Näheres im Laden.  
\* Werderstraße 33 (Marktplatz) ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
2.2. Wilhelmstraße 9 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Parkettböden und Dampfheizung, Badkabinett, Küche, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. NB. Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer vorhanden. Einzusehen täglich zwischen 11 und 1 Uhr.

4.2. Kaiserstraße 171 ist eine Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend in 3 nach der Straße gelegenen Zimmern, 2 als Schlafzimmer dienlichen Alkoven, Küche ic., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wegen Verziehung des Miethers ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allen Zugehörden von Mitte März ab zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

\* 22. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche ic. ist auf Juli eventuell schon auf Aprilquartal zu vermieten. Dieselbe würde sich bei guten Geschäftslage wegen für ein ruhiges Geschäft eignen. Näheres Blumenstraße 4, eine Treppe hoch.

\* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, mit schöner Aussicht, ist auf 23. April zu vermieten: Ruppurrerstraße 64.

**Wohnung auf 23. Juli.**

2.2. Kaiserstraße 58 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung mit Glasabschluß, eine Treppe hoch, bestehend in 2 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speisekammer, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Herrschaftswohnungen zu vermieten.**

3.2. Karlstraße 8 ist die Bel-Étage, bestehend aus 7 Zimmern, Bügel- und Dienerzimmer nebst allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen, sowie Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, Wagenremise ic. ic., sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutefunk, Akademiestraße 40.

3.2. Karlstraße 8 ist eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutefunk, Akademiestraße 40.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.2. Kaiserstraße 162 ist ein Laden nebst Wohnung auf 23. Juli oder später und Nr. 160 sind 2 möblirte Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

3.2. Werderstraße 43 (Werderplatz) sind auf 23. April billig zu vermieten:  
ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß;  
eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung.  
Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 im Laden. Auch werden die Wohnungen einzeln abgegeben.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine Familie von drei Personen sucht in einem westlich der Karlstraße (auch Stephaniensstr.) gelegenen, ruhigen Hause eine elegant ausgestattete Wohnung von mindestens vier größern und zwei kleineren, jedoch nur auf der zweiten oder dritten Etage gelegenen, Zimmern. Außer der nöthigen Zugehörde wäre ein Badezimmer sehr erwünscht und müßte die Wohnung Ende Mai beziehbar sein. Gefällige Offerten mit Preisnotiz bittet man auf dem Bureau des Karlsruher Tagblattes unter der Bezeichnung „B. v. L.“ verschlossen abzugeben.

2.1. Auf Juli-Quartal wird eine zwischen Wald- und Waldhornstraße gelegene Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör zu mietzen gesucht. Offerten bittet man nebst billiger Preisangabe unter Schiffe 150 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 3.2. Eine hübsch gelegene Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. April gesucht. Offerten unter J. M. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Akademiestraße 44 ist eine schöne Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer), sehr geeignet für einen Herrn Offizier oder Beamten, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 3. Stock.

— Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 15. März oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Karlstraße 6 sind zu ebener Erde zwei fein möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Werderstraße 33 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Mann sofort zu vermieten.

**Pension.**

Madame Challand, Montbenon, Lausanne, wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen und würde auch ein solches gegen einen Knaben eintauschen. Empfehlungen stehen in Karlsruhe selbst zu Gebote. \*3.2.

**Stallung für 3 Pferde**

nebst Wagenremise, Dienerzimmer und Heuspeicher, in unmittelbarer Nähe der Infanteriekaserne gelegen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 42. 2.2.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein schönes, geräumiges, sehr gut möblirtes Zimmer wird auf 15. April von einem Herrn zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. A. postlagernd erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Gesucht wird auf's Ziel ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeiten besorgen kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen wird auf Ostern gesucht; dasselbe muß sich hauptsächlich zur Kinderpflege eignen, dabei aber auch das Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen verstehen. Näheres Sophienstraße 24 im 1. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Reklamirungen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

2.2. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Näheres bei Gimbél, Kaufmann in Mühlburg.

**Dienst-Gesuche.**

Eine sehr empfehlenswerthe Herrschaftsföchin mit guten Zeugnissen sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22, 2. Stock. 2.1.

Ein durchaus zuverlässiges und pünktliches Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstr. 22, 2. Stock. 2.1.

3.1. Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, die Hausarbeiten gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

2.1. Ein starkes Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Kreuzstraße 22, 2. Stock.

**2000000 Mark** Instituts-Gelder u. circa  
**500000 Mark** Privat-Kapitalien zum Ausleihen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billigst. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 3.3.

**Kapital auszuleihen.**

\* 2.1. Ein Kapital von 6000 M. ist gegen unterpfändliche Sicherheit und 4 1/2 % Verzinsung auszuleihen. Näheres Akademiestraße 4.



11000. M. werden zur Nachhypothek auf ein Haus im innern Stadttheil gesucht. Lage des Hauses 74000 M., I. Hypothek 37000 M. Offerten bef. unter N. 32 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Schreibe**, ein junger intelligenter, auf besten empfohlen, sucht sofort Condition. Offerten sub Nr. 24 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tüchtige Hockarbeiter** finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **A. Hermann & Cie.,** Kaiserstraße 161.

**Kindersfrau** oder ein erfahrene Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird zu 2 kleineren Kindern auf Ökern nach Bruchsal gesucht. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Lauf-Amme,** eine gesunde, wird sofort gesucht: Kleine Herrenstraße 13.

**Stellen-Anträge.** Eine ordentliche, freundliche Kellnerin findet in einer hiesigen Restauration sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins** bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

**Beschäftigungs-Gesuche.** 3.2. Ein fleißiger Mann empfiehlt sich in Gartenarbeiten. Näheres zu erfragen Schwannstraße 6 im 3. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Sommerstraße 65 im 3. Stock.

3.2. Ein junger, zuverlässiger Mann sucht zum sofortigen Eintritt dauernde Beschäftigung als Hausknecht oder Ausläufer, wünschlich in einem Handels- oder Kaufmannsgeschäft. Adressen bittet man unter Zeichen A. D. 10 im Kontor des Tagblattes gütigst zu hinterlegen.

2.2. Eine durchaus geübte Weisnäherin, welche schon in größeren Geschäften thätig war und mit der Maschine betraut ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Bittel 5 im Hinterhaus im 2. Stock, links.

3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch würde dieselbe das Reinigen der Straßen übernehmen. Näheres Kleine Herrenstraße 1, Hinterhaus, 3. Stock.

**Häuser, Villas, Bauplätze** u. s. w. in allen Lagen hiesiger Stadt zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.2.

**Bäckerei-Berkauf.** 3.3. In bester Geschäftslage Karlsruher ist eine seit circa 20 Jahren bestehende Bäckerei sammt Haus unter günstigen Bedingungen an einen thätigen Bäcker zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst, Akademiestraße 40.**

**Zu verkaufen:** 3 Thüren mit Schloß, 7' hoch, 31" breit, 5 Fenster, 55" hoch, 39" breit. — Ebenfalls ist ein Keller zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

2.2. Ein Bett sowie ein gut erhaltenes Pfellerschänkechen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 32 parterre.

\* Ein Hock und Hock für einen größeren Konfirmanden sind billig zu verkaufen: Waldstraße 14 im 2. Stock.

\* Schwannstraße 14, parterre, ist eine größere Sendung Zwiebeln wegen Umzug billig zu verkaufen.

**Hauskauf-Gesuch.** 2.1. Ein kleineres zweistöckiges Herrschafts-

haus wird im westlichen Stadttheil gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter G. 71 das Kontor des Tagblattes.

**Kauf-Gesuch.** \* Ein gebrauchtes, doch gut erhaltenes Kinder-Arztwägelchen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ankauf.** Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal.** Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber **Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seiffendorfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.**

**Spezereigeschäft zu vermieten.** 3.2. In guter Lage Karlsruher ist für sofort oder auf 28. April wegen Bezug ein Spezereigeschäft unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei **A. Gehn, Karlsstraße 41.**

**Kost-Anerbieten.** 2.2. Steinstraße 18, 1. Stock, Seitenbau, werden stets solibe Herren und Arbeiter in Kost angenommen und wird per Tag für einfache Kost 90 Pf. berechnet. — Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer an solibe Arbeiter zu vermieten.

**Rechte Markgräfler-Weine,** reine Naturweine von **Wilh. Blankenhorn sen., Mühlheim.** 1878er, 1876er, 1868er, 1834er **Markgräfler** und **1876er Muscateller,** ferner garantiert reine **Bordeaux-Weine** per Flasche 60 Pf., M. 1 und M. 1.50 empfiehlt **C. Hetzel,** Kaiserstraße 124.

**1868er Malaga,** ärztlich empfohlen, per Flasche M. 2.50, **Medicinisches Tokayer,** direct bezogen, unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3. **Julius Höck.**

**Adolf Steiner,** Weinhandlung hier, Amalienstraße 85, empfiehlt sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie: **Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg- und Weißherbst, Nuländer, Clevner, Jeller Nothen und Affenthaler;**

**Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-Weine** von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue Tischweine. **Wiederverkäufern** entsprechenden Rabatt.

**Medicinisches Tokayer,** ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genuß, in Flaschen à 60 Pfg., 1. M., 2 M. u. M. 3.50. **D. Werfle, Kaiserstraße.** **Rich. Hirsch.** **Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.**

**Nur ächte Mineralwasser.** Selterswasser, Emser Kränchen, Osener, Friedrichshaller und Saidschüher Bitterwasser, Kissingen Kalkoxy, Pilsener Wasser, Riboldsauer Natron, Tarasper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weibacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Colostina, 2 Wildunger Quellen; ferner: **Sittich'sches Stahlwasser und Sitionwasser** zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der **Hirsch-Apotheke.**

**Kaffee,** rein schmeckend, gelb und grün, per Pfund 80 Pfg. empfiehlt **Emil Lorenz,** 19 Viktoriastraße 19.

**Malto-Leguminosen-Chocolade** und **Malto-Leguminosen-Mehl,** gute Ernährungsmittel aus der Fabrik von **Starke & Pöboda.** Depot: **Hirsch-Apotheke.** 3.2.

**Honig,** ächten Schlanderhonig, **I. Savannahonig** empfiehlt die Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab.**

**Frischen Rheinsalm, Soles, Turbot, Cabeljan und Schellfische** empfiehlt **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

2.2. Sehr schöne, große **spanische Apfelsinen** per Stück 10 Pf., **Mandarinen** wieder eingetroffen bei **C. Hetzel,** Kaiserstraße 124.

4.4. **Feinste türkische Zwetschgen,** hochfeine Waare, per Pfund 40 Pfg., bei 5 Pfund à 38 Pfg., " 10 " à 35 " **W. Erb, am Spitalplatz.**

Sehr schöne türk. Zwetschgen, frische und gedörrte Marronen empfiehlt billig **C. Hetzel,** Kaiserstraße 124.



# Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt  
C. Oberst, Douglasstraße 34. 6.1.

# Geschälte Linsen

empfiehlt  
Herm. Munding,  
2.2. Kaiserstraße 187.

**Deutsches**  
Gesundheits-Bier-Malzertract,  
Kranken und Genesenden ärztlich  
empfohlen, stets in frischer Füllung  
vorräthig bei

Friedrich Maisch,  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

# Camphor,

bestes Mittel zur Aufbewahrung von Tep-  
pichen und Pelzwerk; ferner

# Insectenpulver,

persisches und Dalmatiner,  
Naphthalin,  
spanischen Pfeffer  
empfiehlt in frischer Waare

W. L. Schwaab,  
Großh. Hoflieferant.

# Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten C. D.  
Wunderlich, Nürnberg.

Diese Pasta hat sich entschieden unter den vielen  
Mund- und Zahneinigungs- und Conservirungs-  
mitteln den größten Beifall und die allgemeinste  
Anwendung verschafft, da sie, bei ganz einfacher  
Anwendung, Zähnen und Mund ihre volle Schön-  
heit, Frische und Glanz erhält und dieselben, bei  
andauerndem Gebrauch, vor Fäulnis (Caries) und  
Zahnschmerzen bewahrt und bis in das späteste  
Alter weiß und gesund erhält.

Zu haben bei Carl Malzacher, Hoflieferant  
in Karlsruhe. 10.10.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle ich:

- 1. weiße Kernseife,
- " gelbe Kernseife,
- braune Harzseife,
- " Schmierseife,

ferner:

- 1. Fettlaugenmehl (Seifenextrakt),
  - Soda, Bleichsoda, Borax, Blan-  
kungen, Wachs, Gummi &c. &c.
- Preise billigst.

Eugen Helff,

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

# Ostereierfarben,

als:  
Himmelblau, Gelb, Pensee, Carmoisin,  
Smaragdgrün etc.,  
empfiehlt in Packetchen à 5 und 10 Pf.

Eugen Helff,

2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

# Günstige Gelegenheit.

3.1. Ein nachweisbar rentables Baden-Geschäft  
mit sehr gangbarem Artikel, in der Hauptstraße  
Karlsruhe's, mit eleganter, completer Einrichtung  
nebst Baarenvorräthen, ist zum billigen Preis von  
M. 3000 sofort zu verkaufen.

Geschäftsbureau Knapp & Zeiser,  
Strassburg 1. E.,  
St. Barbaragasse 18.

Mein  
Leinen-, Wäsche-  
und  
Ausstattungs-Geschäft  
befindet sich jetzt **nur**  
**189 Kaiserstrasse 189.**  
Heinrich Cramer.



Für  
Konfirmanden!  
Besonders angefertigte,  
gut sitzende  
Glacé-Handschuhe  
sowie  
Cravatten  
in soliden Qualitäten  
empfiehlt  
Ludwig Oehl,  
Großherzogl. Hoflieferant,  
116 Kaiserstrasse 116.

# Für Konfirmanden

empfiehlt:

- Hüte,
- Mützen,
- Handschuhe,
- Hosenträger und
- Halsbinden

in großer Auswahl billigst

M. Wirnser,

7.3.

Jähringerstraße 35.

# Musterzeichnungen

aller Arten Stickerei fertigt

Otto Autenrieth, Waldstraße 93.

# Ausverkauf.

Am 23. April d. J. verlege  
meine Geschäfts-Localitä-  
ten in das in meinen Be-  
sitz übergegangene Haus  
Kaiserstrasse 153; um bis  
dahin mit meinem grossen  
Lager zu räumen, ver-  
kaufe

# Sonnenschirme, Entoutcas, Regenschirme

zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen;

vorjährige

# Sonnenschirme

unter dem Herstellungspreis.

Schirmfabrik

# Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 96.

Ab 23. April Kaiserstrasse  
153.

Ueberziehen und Mo-  
dernisiren von Sonnen-  
schirmen und Entoutcas  
prompt und billig.



Vorzügliche Qualität  
E.O. MOSER & CO. STUTTGART  
Garantie für Reinheit  
BONBONS- & CHOCOLADE-FABRIK

Zu haben bei: Herren F. Bausack, E. Krauth, E. Dörflinger, Jos. Fell, F. Gerwig,  
Michael Hirsch, W. Kaufmann, Karl Klein, J. B. Klingele, Valent. Kromm, Louis  
Lauer, Lebensbed.-Verein, Heine. Schleitner, S. Martin, Kaiserstraße, Victor Merkle,  
Joh. Nied, C. Oberst, Ed. Osk. Pfeiffer, A. Rißinger, H. Rosenbergs, F. Schmidt,  
Ritterstraße, Wilh. Schmidt, Kaiserstraße, Frau Katharine Schuning in Karlsruhe, S. F. Blum,  
M. Schuler in Durlach und J. Ganzer in Mühlburg. (H. 72473.)

# Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr.  
Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.  
Neckargemünd. J. F. Menzer.

# Eau Sallés

ÉMILE SALLÉS FILS, SUCCESSEUR  
PARIS - 73, rue Turbigo, 73 - PARIS

Parfumeur und Chemiker. Haus gegründet im Jahre 1840

Engros-Lager bei Wolf & Schwindt in Karlsruhe.  
Détail-Lager bei L. Hämer, Kaiserstrasse 74. 18.7.

Ein Dreissigjähriger immer wach-  
sender Erfolg erlaubt ein unfehlbares  
Resultat durch den Gebrauch des  
SALLÉS'SCHEN WASSER'S zu  
garantiren. Dieses Wasser wirkt allmählig  
oder augenblicklich, es giebt weissen  
Haaren und Bärten ihre ursprüngliche  
Farbe wieder und verleiht ihnen eine  
grosse Zartheit und einen unvergleich-  
lichen Glanz, ohne dass es noethig ist sie zu  
waschen oder vorzubereiten.



**Möbel- und Betten-Geschäft**

von **ALBERT OBERST,**

Tapezier,  
221 Kaiserstrasse 221.

**Specialität**  
in selbstverfertigten  
**Polstermöbeln**  
nur aus bestem Material.

Vollständige Betten  
sowie  
einzelne Bettstücke.

**Kinder-Bettstellen**  
zu billigen Preisen.

Kastmöbel, Spiegel und Gallerien  
in grosser Auswahl.

Vollständige Zimmer-Einrichtungen.

**NB.** Das Aufpolstern und Ueberziehen  
von Polstermöbeln u. Betten wird prompt  
besorgt und billigst berechnet. 6.1.

**Wollene Bett-, Bügel-  
und Pferddecke**

von **M. 4 an aufwärts**  
bis zu den allerfeinsten  
sind in grösster Auswahl auf  
Lager.

**N.L. Homburger Söhne,**  
Kaiserstrasse 211.

Das Neueste in **Hüten**, garnirt und ungarirt, sämtliche **Garnir-  
stoffe, Blumen, Federn** und **Agraffen** ist in großer Auswahl bei  
mir eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

**M. Räuber,**

Waldstrasse 35.

3.1. **Hüte zum Waschen, Formen** und **Garniren** werden angenommen  
und pünktlich besorgt.

**Uhren für Confirmanden**

in geschmackvollen goldenen und silbernen Gehäusen, sowie eine Parthie getragener  
Uhren empfiehlt unter Garantie

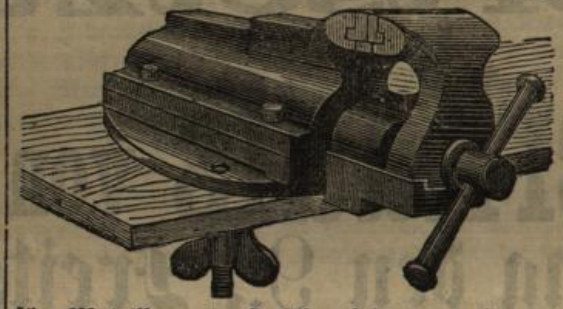
**G. Schmidt-Staub,**  
77 Bähringerstrasse, neben der kaiserl. Post.

**Mein Schuh- und Stiefellager**

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, welches ich in solider Arbeit  
und zu den billigsten Preisen bestens empfehle 3.2.

**L. Wacker,** Waldstrasse 37.

Nur noch bis incl. 15. März



**Ausverkauf**  
von  
**Werkzeugen**

für Metall- und Holzbearbeitung weit unter dem Selbstkostenpreis. Auch eine  
große, noch neue

**Ladeneinrichtung,**

für die meisten Branchen praktisch eingerichtet, wird billigt abgegeben:  
3.3. **Schützenstrasse 47 im Hof rechts.**

**Gelegenheitskauf.**

Mehrere Hundert Fenster

**Englische Tüllgardinen,**

**weiss und crème,**  
zu Fabrikpreisen.

**Dreyfus & Siegel,**

Kaiserstrasse 197.

3.2.



## Schwefelbäder

werden verabreicht in der  
**Badanstalt** 12.9.

**Waldstraße Nr. 34.**

Öffnungszeiten von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

## Betreibungen

auf gültlichem und gerichtlichem Wege werden bestens  
besorgt durch **Conrad Schumacher**, Gerichtsvoll-  
zieher a. D., **Steinstraße 16.** 22.

## Codes - Anzeige.

\* Verwandten und Freunden bringen wir die  
traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwie-  
germutter und Großmutter

**Stephanie Schick** Wittwe, geb. Mees,  
heute Abend 4 1/2 Uhr nach längerem Leiden in einem  
Alter von 62 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:  
die trauernden Hinterbliebenen.

Karlruhe, den 8. März 1882.  
Die Beerdigung findet Freitag den 10. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Erbprinzen-  
straße 19, aus statt.

## Geschäfts-Verlegung.

Das Kontor des Holz- und Kohlen-Geschäftes

**Krutz & Roth**

befindet sich von heute an

**Waldstraße Nr. 44.** 6.6.

## Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Eine große Parthie **Buckskins** in nur guter Qualität, für Regenmäntel  
und Knabenanzüge sich eignend, per Meter von 3.50 an,

**Kammgarne** in blau und schwarz von 8—14 M. per Meter

empfiehlt

**Isidor Schweizer,**

110 Kaiserstraße 110.

## Fortsetzung

# Ausverkaufs von Resten

Donnerstag den 9., Freitag den 10.  
und Samstag den 11. d. M.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen  
zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils  
unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes  
festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

**Reste** schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires  
(einzelne Roben).

**Reste** einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe (einzelne Roben).

**Reste** schwarzer und farbiger Seide.

**Reste** schwarzen Seidensammt für Tailen.

**Reste** von Mantelstoffen.

**Reste** von Besatzstoffen, Futtersachen u. s. w.

## Ferd. Herschel,

vormalig **G. S. Denison,**

191 Kaiserstraße 191.